

«Klartext» – Jugendkultur gegen Rassismus

Rapperswil: Bands erhalten die Chance, ihr Können an einem Grossanlass unter Beweis zu stellen

Innerhalb des Projekts «Klartext» gibt das jump-in (Kontaktstelle Jugendarbeit Rapperswil/Jona) jungen Bands, Chören, Einzelsängerinnen und -sängern die Möglichkeit und Chance, ihre Stimme zu erheben und sich so gegen Ausgrenzung und Rassismus stark zu machen.

Gefragt sind also Menschen, Bands, die nicht nur im Probenraum und am Stammtisch ihre Stimme erheben möchten, sondern endlich auch einmal «Klartext» singen wollen.

Das jump-in ist der Meinung, dass gerade auch Vorfälle in den letzten Monaten gezeigt haben, wie wichtig dies ist. Wer also Power und Mut hat und endlich aus dem Schatten ins Licht treten will, der kann sich bis En-

de April noch für einen Auftritt bewerben. Dazu muss ein Demo-Tape oder eine Demo-CD aufgenommen werden. Den Text sollte man dazulegen und das Ganze schliesslich bis Ende April ans jump-in senden. Das Ganze wird dann von einer Jury bewertet, und die Teilnehmer erhalten bis Anfang Juni Bescheid, ob sie im Herbst mit dabei sind.

Publikum garantiert

Die Ausgewählten treten dann an einem von zwei Konzertabenden unter dem Titel «Klartext – Jugendkultur gegen Rassismus» innerhalb eines Grossanlasses auf. So ist auch ein grosses Publikum garantiert. Dieser Anlass findet vom 6. bis 8. September in Jona statt. Er wird durch ein OK, in dem die Jugendverbände und die of-

fene Jugendarbeit vertreten sind, organisiert. Es gibt also in nächster Zeit keine bessere Gelegenheit, sich einem breiten Publikum vorzustellen. Also, schnell eine Demo aufnehmen, den Text aufschreiben, und ab die Post.

Auftritte und Action

An dieser Stelle noch ein kurzer Einblick ins Programm: Eröffnet wird das Wochenende am Freitag mit Auftritten von drei bis vier Bands. Am Samstag findet ein Actionnachmittag statt, an dem sich die offene und die kirchliche Jugendarbeit mit diversen erlebnisorientierten Aktionen vorstellen.

Diese Aktionen garantieren viel Spass. Damit auch Menschen, die des Schweizerdeutschen nicht mächtig

sind, an den Aktionen teilnehmen können, stehen Dolmetscherinnen und Dolmetscher zur Verfügung. Am Abend erhalten Jugendliche innerhalb der Jugendarena die Gelegenheit, ihre Fragen direkt an Politikerinnen und Politiker zu stellen. Mittels einer Jugendumfrage wird von Jugendlichen bereits jetzt ein Teil der Fragen gesammelt, die dann von den Politikerinnen und Politikern zu beantworten sind. Und dann kommt der krönende Abschluss des Samstags; wieder haben drei bis vier Bands, Sängerinnen und Sänger oder Chöre die Gelegenheit, ihr Können unter Beweis zu stellen und mit «Klartext» Stellung zu beziehen.

Demo-CD bis 30. April einsenden an: jump in, «Klartext», Marktgasse 17, 8640 Rapperswil, <http://www.jump-in.ch>.

Linth Zeitung, 5.4.02